



März 2016

Ausgabe 32

ONLINE-RESERVIERUNG GEMEINSCHAFTSRÄUME WEBKALENDER

The screenshot shows a webcalendar interface with a navigation menu on the left containing: >kabelwerk<, DAS KABELWERK, FREIE OBJEKTE, BEWOHNERSERVICE, and HAUSVERWALTUNG. The main header reads 'EIN STÜCK LEBENSWERTE STADT' above a photo of a person reading a newspaper on a patio. Below this are three columns: 'NEWS' with dates and headlines, 'VERANSTALTUNGEN' with dates and event names, and 'FREIE OBJEKTE' with details for different room types. At the bottom, a button reads 'Kalender Gemeinschaftsraum'.

In dieser Ausgabe finden Sie:

- BV Frau Votava berichtet
- Die Hausverwaltung informiert:
Webkalender Gemeinschaftsräume
Mülltrennung
- Kindergarten und Hort
- Kinderfaschingsfest im >kabelwerk<

..... und vieles mehr

*Wir wünschen allen
Bewohnerinnen und
Bewohnern Frohe Ostern
und viel Freude mit der
Frühjahrsausgabe der
>kabelwerk< news*

Ihr >kabelwerk< Dienstleistungszentrum

Liebe Meidlinger und Meidlingerinnen!
Liebe BewohnerInnen des Kabelwerks!

Als Bezirksvorsteherin lege ich größten Wert darauf, unsere Jugend so früh als möglich mit den Spielregeln der Demokratie vertraut zu machen, damit möglichst viele mündige und verantwortungsbewusste Erwachsene daraus hervorgehen.

Wir haben daher im Bezirk seit vielen Jahren einen "Kinder- und Jugendbeirat", der unseren Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit eröffnet, die Grundsätze der parlamentarischen Demokratie kennenzulernen bzw. Einblicke in kommunalpolitische Abläufe zu erhalten. Viele Anregungen und Anträge des Kinder- und Jugendbeirates konnten in der Vergangenheit bereits umgesetzt werden, so wurde z.B. im vorletzten Frühjahr die FreeGym Fitnessgeräte am Flohberg aufgestellt, die großen Anklang finden.

Heuer haben sich die Kinder der Volksschule Rothenburgstraße beim kürzlich abgehaltenen Kinder – und Jugendbeirat vom Bezirk einen Rollerabstellplatz in Schulsnähe gewünscht, damit sie mit dem Roller in die Schule fahren können. Zur Freude der SchülerInnen wird noch im heurigen Frühjahr eine Scooter – Abstellanlage für 26 Scooter bei der Schule montiert, die Kosten trägt der Bezirk.

Ich appelliere an alle Eltern, ihre Kinder zur Teilnahme am Kinder – und Jugendbeirat, der in den Schulen in Form eines Workshops angeboten wird, zu ermutigen, denn meine Erfahrung zeigt, dass es der Jugend große Freude bereitet, wenn das eine oder andere Anliegen auch umgesetzt werden kann.

Ich wünsche allen ein schönes Frühjahr!

Ihre Bezirksvorsteherin
Gabriele Votava



KLICK GEHABT
PHOTOGRAPHY
catching emotions



Familien- und Kinderfotoshooting im Kabelwerk am **Samstag, 16.04.2016**, ganztägig im Gemeinschaftsraum des Poolhauses Otto Bondy Platz 2

Rechtzeitig vor dem Muttertag bietet
KLICK GEHABT photography wieder die beliebten
Fotoshootings ganz ohne Risiko an.

Das bedeutet kein Aufnahmehonorar, keine
Abnahmeverpflichtung und kein Mindestbestellwert!
Ihr Lieblingsbild ist bereits ab € 4,95 erhältlich.

Spezialisiert auf Kindergarten-, Hort- und Familienfotografie
sind Sie beim ausgebildeten Profifotografen in den besten
Händen.

So muss Fotografie sein:

- günstig und ohne Risiko
- bequem und schnell in Ihrer Nähe
- Fotos sicher und einfach im Onlineshop aussuchen

Reservieren Sie Ihren Fototermin ab sofort telefonisch unter
0676/611 8000 oder online auf: klickgehabt.setmore.com



Sommerzeit ist Grillzeit

Ab **03.06.2016** bis Ende August:
Grillfreitag mit Spanferkel und
 Weinverkostung auf der
Gartenterrasse
 im Gartenhotel Altmannsdorf
 Hotel 1, Hoffingergasse 26
 1120 Wien
 Tischreservierungen bitte unter
01/80 123-50

Familienbrunch im Gartenhotel Altmannsdorf - der ideale Rahmen für Ihre Feiern

Genuss und Entspannung bietet das Gartenhotel Altmannsdorf beim Familienbrunch. Jeder Sonntag steht unter einem besonderen Thema.

Die nächsten Termine zum Frühlingsbeginn sind:

Ostern

27.03. Ostersonntag-Brunch € 46,00 - Senioren: € 42,00
 28.03. Ostermontag-Brunch € 46,00 - Senioren: € 42,00

April

03.04. Steirischer Brunch
 10.04. Streifzug durch die Bundesländer
 17.04. Omas Kochtopf
 24.04. Fischbrunch: € 40,00 – Senioren: € 36,00

Mai

01.05. Spargelbrunch
 08.05. Ein Dankeschön zum Muttertag € 46,00 - kein Seniorenpreis
 15.05. Kulinarisches aus Österreich
 22.05. Steirische Spezialitäten
 29.05. Böhmischer Brunch

Juni

05.06. Französischer Brunch
 12.06. Grillspezialitäten zum Vatertag
 19.06. Leichte Küche aus dem Burgenland
 26.06. Fischbrunch: € 40,00 – Senioren: € 36,00

Beim Familienbrunch zahlen Erwachsene € 37,00 pro Person,
 Senioren € 33,00 pro Person, Kinder (von 6 bis 14 Jahren) € 14,00 pro Person.
 Tischreservierungen bitte unter Tel.: 01/ 80 123-50. Nähere Informationen finden Sie
 auch unter: www.gartenhotel.com

Ein Artikel zur Geschichte des >kabelwerk< von Prof. Arch. DI Manfred Wasner

(Geschäftsführer im >kabelwerk<)

Zeitreise ins Heute

Stellen Sie sich vor, es ist heute wieder der 12. Oktober 1995! Begleiten Sie den Verfasser durch die offen stehende LKW- Einfahrt in das zehn Fußballplätze große Werks - Gelände mit der Aufschrift „ÖEKW Österreichische Kabelwerke GesmbH“! Es steht ja auf einer Verkaufs- Liste des Siemens - Konzerns an die Bauvereinigung ARWAG, deren „Bauträger“ – Tochter der Verfasser in dieser Zeit leiten darf. Was meinen Sie, wie geeignet ist dieses Industriegebiet für künftiges Wohnen? Ein Südhang in Terrassen mit Blick über das Wiener Becken, an der U – Bahn gelegen! Wir sehen riesige Kabelrollen! Es ist Vollbetrieb! Niemand nimmt von uns Notiz. Dann von außen kommend ins Büro in der Oswaldgasse 33. Die Frage, ob das Gelände besichtigt werden darf, wird hier rigid abgelehnt.

Am nächsten Tag Nachfrage in der Stadtplanung. Die Sache ist weder dem Abteilungsleiter noch dem Bezirksreferenten bekannt. Einvernehmen besteht hinsichtlich der künftigen Nutzung und der möglichen Quantitäten. Sie entsprechen dem, das heute hier steht. Die Menge ist für eine einzelne Bauvereinigung zu groß. Doch einige Monate später sind Partner gefunden. Der damalige Planungs- Stadtrat Dr. Hannes Swoboda, von Meidling delegierter Mandatar, beginnt mit seinem „Milleniums – Workshop“ und ist besonders auf die intensive Bürger/innen – Beteiligung stolz.

Das „Kabelwerk“ begleitet den Verfasser seit damals durch die Jahrzehnte. Er ist 1998 in der Jury des städtebaulichen Architektur – Wettbewerbs beigezogen, ist ab dem selben Jahr einer von drei Geschäftsführer/innen der Arbeitsgemeinschaft der acht Käufer - Bauvereinigungen, ist mit der Gründung der >kabelwerk< Bauträger GmbH im Jahr 2002 einer der zwei handelsrechtlichen Geschäftsführer, von 2010 bis 2015 im Aufsichtsrat und seit November 2015 erneut Geschäftsführer.

„Wohnzufriedenheit“ war das Thema beim Planen. „Wohnzufriedenheit“ ist noch viel mehr das Thema heute nach fast zehn Jahren Betrieb! Bei 1.320 Wohneinheiten, fast 100 Hotelzimmern, fast 50 Lokalen und 840 Garagen- Plätzen wird immer irgendetwas nicht in Ordnung sein! In einer so großen Siedlung muss es zwangsläufig immer Gründe für Beschwerden geben.

Wir vom >kabelwerk< sind aber nicht irgendwo in der Stadt, - wir sind hier, mitten in Ihrer Anlage, stets für Sie erreichbar (zumindest zu den Öffnungszeiten)! Das gemeinsame Bemühen von Ihnen und uns ist in jedem Fall nötig, - ob es um Feuchte, Schimmel, Lärm, SAT- Schüsseln oder sonst etwas geht. Von uns können Sie immer Entgegenkommen erwarten, - und Sorgfalt bei jeder Abwicklung, auch was die richtige Zuordnung allfälliger Kosten betrifft.

Aus dem täglichen Leben und aus der Sozialforschung erfahren wir, wie bedeutend für die subjektiv empfundene Wohnzufriedenheit die Rolle der Gebäude- Verwaltung ist. Diese Rolle mit Erfolg zu erfüllen ist stete Herausforderung und lohnende Aufgabe.



Damals



Heute

Neues aus dem Hort im >kabelwerk<

Ein herzliches frohes neues Jahr, auch wenn es schon etwas spät ist, ist es doch nie zu spät sich Gutes zu wünschen.

Besonderen Schwerpunkt findet im zweiten Semester im Hort die „innere Haltung“. Wir setzen uns ganz bewusst damit auseinander, welche Wirkung wir aufeinander haben und wie unsere eigene Sicht der Dinge die Welt rund um uns beeinflusst. Wie einfach ist ein Lächeln und ein gutes Wort und wie gut tut es allen rundherum. Mit den Kindern arbeiten wir bewusst an Wahrnehmung und Selbstreflexion, um die Achtsamkeit im Alltag zu fördern. Fragen fragen lernen, als Teil der Achtsamkeit gegenüber anderen, fördern wir durch wöchentliche philosophische Fragen – zB. Warum ist die Erde rund? Warum heißt der Tisch, Tisch? Warum gibt es die Menschheit?

Unser bedürfnisorientiertes Arbeiten lässt keinen Tag wie den anderen sein und gibt den Kindern die Möglichkeit, sich immer wieder neu zu entdecken und dazuzulernen.

Besonderes Highlight ist auch die Zusammenarbeit mit betreutem Wohnen der SozialGmbH. Unsere Gäste waren über eine Stunde begeistert im Haus und eine Gegeneinladung ließ nicht lange auf sich warten. Engagierte Mitarbeiter beider Institutionen suchen gemeinsam mit den Teilnehmern am Projekt Elemente im Tag aus, die einmal im Monat gemeinsam verbracht werden können.

Bei der Kinderkonferenz im Haus haben die Kinder wieder ihr Gespür für das was notwendig und gebraucht wird, gezeigt. Wir haben somit seit Anfang Februar eine zweite Ruheoase im Haus, welche, ganz in weiß, zum Abschalten und Träumen einlädt, jedoch auf Grund des Platzes auch zum Tanzen und kreativen Bewegen anregt.

Speziell im motorischen Bereich in der gelben Gruppe steht die Wahrnehmung mit allen Sinnen im Vordergrund. So können die Kinder zB. sensomotorische Körpererfahrungen im Spiel mit Schaum und Sand machen. Oder sie massieren sich gegenseitig mit weichen Rollen und Flauschhandschuhen. Eine Korkewanne lädt zum Baden, zwar in Kleidung aber immerhin badend, ein und die Sinne werden gereizt.

Im konzentrieren Raum der blauen Gruppe ist für sehr engagierte Kinder ein „Ich will mehr“ Bereich entstanden, der zum Üben in Mathematik und Grammatik einlädt und immer weiter an Materialien wächst.

Ganz besonders freut mich im pädagogischen Bereich die Kinder in ihrer Sicht auf sich selbst in die Entwicklungsgespräche mit den Eltern einbringen zu können. Es ist faszinierend welche Stärken die Kindern an sich kennen, wie bewusst sie sich ihrer Schwächen sind und welche Möglichkeiten sie für ihr Leben damit finden. Stärkenorientierung aus der Sicht derjenigen, die sich selbst am besten kennen.

Ein bewegtes Sommersemester ist im Gange und ich freue mich schon, Ihnen wieder mehr über unseren Alltag berichten zu können.



Gemeinsam für weniger Mist.



Stadt+Wien
Wien ist anders.



ALTPAPIER BIOTONNE

Ja, bitte: Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher, Schreibpapier, Briefe, Hefte und Telefonbücher, unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papiersäcke, Schachteln (zusammengefaltet oder mit Papier gefüllt), Wellpappe. Große Kartonagen bitte zum Mistplatz!

Nein, danke: Verbundwerkstoffe wie Milch- und Getränkepackerl, Kohle- und Durchschlagpapier, verschmutztes oder fettiges Papier, beschichtete Kartonverpackungen.

Ja, bitte: Baum-, Strauch-, Rasenschnitt, Pflanzenreste, Stauden, Fallobst, Laub, Wasserpflanzen, ungewürzte und ungekochte Obst- und Gemüsereste, alte Brotreste, Kaffee- und Teesud.

Nein, danke: Plastiksackerl, Bio-Plastiksackerl, andere Bio-Plastikverpackungen, Fleisch, Knochen, Speisereste, Äste mit Durchmesser über 8 cm, Wurzelstöcke, Eier, Milchprodukte, Staubsaugerinhalte, Katzenstreu, lackiertes oder beschichtetes Holz, Problemstoffe, Verbundmaterialien (Windeln, Milchpackerl).



WEISSGLAS BUNTGLAS

Ja, bitte: Ungefärbte Einwegflaschen und Konservengläser, Kondensmilch- und Limonadenflaschen, ungefärbte Glasbehälter, ungefärbte Wein- und Spirituosenflaschen.

Nein, danke: Buntglas, Schraubverschlüsse, Kapseln, Korken, Bleischleifen (z. B. von Sektflaschen), Steingutflaschen, Kunststoffflaschen, Spiegel, Fenster-, Flach-, Drahtglas, Glühbirnen, Porzellan, Keramik, Kristallglas.

Ja, bitte: Einwegflaschen aus buntem Glas, leicht eingefärbtes Glas, Wein- und Spirituosenflaschen, Limonadenflaschen.

Nein, danke: Weißglas, Schraubverschlüsse, Kapseln, Korken, Bleischleifen (z. B. von Sektflaschen), Steingutflaschen, Kunststoffflaschen, Spiegel, Fenster-, Flach-, Drahtglas, Glühbirnen, Porzellan, Keramik, Kristallglas.



METALL, DOSEN PLASTIKFLASCHEN

Ja, bitte: Konservendosen, Metallfolien, Metalltuben, Kochgeschirr, Werkzeug, Kabel, Drähte, Getränkedosen, Armaturen, Rohre, Stahlbänder, Metallverschlüsse, Nespresso-Kapseln. Große Metallabfälle bitte zum Mistplatz!

Nein, danke: Lack- und Spraydosen, Farb- und Öldosen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, große Fahrrad- und Maschinenteile.

Ja, bitte: Plastikflaschen für Getränke (PET-Flaschen), für Lebensmittel (z. B. Essig, Speiseöl, Milchprodukte) oder Wasch- und Putzmittel, Plastikbehälter für Körperpflegemittel, Plastikflaschen für Kühlmittel oder destilliertes Wasser. Große Plastikfolien bitte zum Mistplatz!

Nein, danke: Mehrwegplastikflaschen, Motoröl-, Schmiermittel- und Klebstoffflaschen, Kunststoffbecher, Folien, Plastiksackerl, Milch- und Getränkeverbundverpackungen, Fleischtassen, Styropor, Schaumstoff, Holz, Textilien, Kanister, Eimer.



PROBLEMSTOFFE UND SONSTIGES TIPPS ZUR MÜLLVERMEIDUNG

Problemstoffe bitte bei einer Problemstoffsammelstelle oder auf einem der Mistplätze abgeben. Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Holz, Styropor, Kartonagen, Grünschnitt und Altreifen in Hausmüllmengen bitte zum Mistplatz bringen.



www.facebook.com/die48er

Die 48er-App:

MISTTELEFON 01 546 48
WWW.ABFALL.WIEN.AT
www.wien.gv.at/stadtplan



- Bevorzugen Sie Mehrwegverpackungen (z. B. Getränke in Pfandflaschen).
- Vermeiden Sie problematische Verpackungen (z. B. aus Aluminium, PVC, Weichschäumen).
- Geben Sie unverpackten Waren den Vorzug.
- Vermeiden Sie Mogelpackungen, nur der Inhalt zählt.
- Vermeiden Sie alle Produkte, die aggressive Umweltgifte enthalten (z. B. in vielen Haushaltsreinigern).

Der beste Mist ist der, der erst gar nicht entsteht!
www.wenigmist.at

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des >kabelwerk< !

Leider gibt es bei der Verwaltung immer mehr Beschwerden über die Zustände in einigen der Müllräume. Müllräume sind keine Misthaufen! Sie wissen: Jede zusätzlich zu beauftragende Entleerung bzw. Räumung durch die „ARGE Wien“ wird in den Betriebskosten verrechnet! In extremen Fällen sind leider zusätzliche Sonderreinigungen durch unser Personal notwendig, die ebenfalls in den Betriebskosten verrechnet werden. In den seltensten Fällen gelingt es, den Verursacher festzustellen um ihm die Mehrkosten zu verrechnen.

Hier ein paar Beispiele, wie es nicht sein soll:



Solche Zustände können leicht vermieden werden durch:

- Mülltrennung
- Müll komprimieren
- Benützung aller Behälter
- Sperrmüll zum Mistplatz bringen

Der Sternenwerfer

Es war einmal ein alter Mann, der jeden Morgen einen Spaziergang am Meeresstrand machte. Eines Tages sah er einen Jungen, der vorsichtig etwas aufhob und ins Meer warf.

Er rief: "Guten Morgen, was machst du da?"

Der Junge richtete sich auf und antwortete: "Ich werfe Seesterne ins Meer zurück.

Es ist Ebbe, und die Sonne brennt herunter. Wenn ich das nicht tue, sterben sie."

"Aber, junger Mann, ist dir eigentlich klar, dass hier Kilometer um Kilometer Strand ist.

Und überall liegen Seesterne. Die kannst du unmöglich alle retten, das macht doch keinen Sinn."

Der Junge hört höflich zu, bückt sich, nimmt einen anderen Seestern auf und wirft ihn ins Meer, lächelt: "Aber für diesen macht es Sinn."

("The Star Thrower" von Loren Eiseley)



Auf die großen Herausforderungen dieser Welt haben wir wahrscheinlich keinen Einfluss, im Kleinen können wir jedoch immer etwas tun.

Online Webkalender für Gemeinschaftsräume

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des >kabelwerk< !

Wir freuen uns, mit dem neuen Webkalender für Reservierungen der Gemeinschaftsräume ab sofort einen neuen kostenlosen Service anbieten zu können. Ziel ist eine flexiblere und effizientere Nutzung der Gemeinschaftsräume, da nun auch außerhalb unserer Bürozeiten für alle Bewohner die Belegung der Gemeinschaftsräume ersichtlich ist und somit auch flexibel und kurzfristig reserviert werden kann.

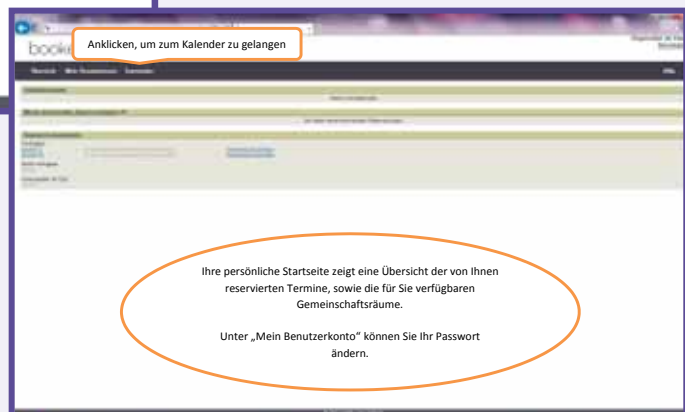
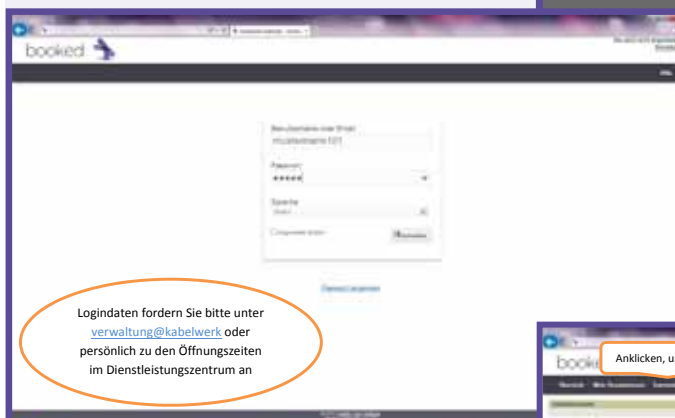
Um den Webkalender nutzen zu können benötigen Sie Ihre persönlichen Login Daten. Diese erhalten Sie unter Angabe einer aktuellen Emailadresse nach schriftlicher Anfrage per Email an verwaltung@kabelwerk.at oder zu den Öffnungszeiten im Dienstleistungszentrum.

Unverändert bleiben die Abholung des Schlüssels und die Kautions in der Höhe von € 50,00 zu den Öffnungszeiten:

Montag 08:30 – 12:00 Uhr, Dienstag 16:00 – 19:00 Uhr, Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Beschreibung zur Online-Reservierung:

Auf unserer Homepage www.kabelwerk.at den Button **Kalender Gemeinschaftsraum** anklicken. Sie werden automatisch zum Login des Webkalenders weitergeleitet. Die weitere Vorgehensweise wie abgebildet:



Für Reservierungen das gewünschte Zeitfenster anklicken, das Formular öffnet automatisch.

Details der Reservierungen können nur von der Hausverwaltung eingesehen werden.

Ihre Reservierungsbestätigung

Persönliche Kalenderansicht

Kalenderansicht für andere User

Kinderfasching im >kabelwerk<

Am Faschingssonntag fand im Kabelwerk wieder das traditionelle Kinderfaschingsfest statt. Mehr als 20 Kinder in den „verschiedensten“ Faschingskostümen kamen in Begleitung ihrer Eltern (Großeltern) und hatten beim Spielen und Tanzen großen Spaß. Die meisten Kinder hatten diesmal Ihre Spielfahrzeuge (Bobby Cars, Dreiräder, Traktoren, Roller, etc.) mitgebracht und so mussten wir den Einzug der Masken in Form einer „Spiel-Auto-Schlange“ gestalten. Die Krapfen der Bäckerei Schwarz gaben uns die nötige Energie sodass wir bis zum Ende des Festes ausgelassen feiern konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle die zum Gelingen dieses Faschingsfestes beigetragen haben.

Anna Bolovich
Bezirksrätin und
Vorsitzende der SPÖ-Frauen Meidling



Was gibt es Neues im WERK X? Halbzeit der Spielsaison 2015/16: eine erfolgreiche Zwischenbilanz

Vergangenen Monat feierte im WERK X Michel Houellebecqs verstörender Roman „Unterwerfung“ in einer Adaption von Ali M. Abdullah seine österreichische Erstaufführung. Vor dem Hintergrund einer starken Zunahme islam- und fremdenfeindlicher Tendenzen und Ereignissen wie dem Anschlag auf Charlie Hebdo, untersucht die Inszenierung die große Anziehungskraft eskapistisch-religiöser Angebote auf westliche Gesellschaften, die sich angesichts einer fortschreitenden Globalisierung im Niedergang wähnen. Die Produktion ist am 20. und 21.03. sowie April und Mai zu sehen!

Mit „Reigen (the making of a post porn schnitzler)“ präsentiert das WERK X ab 10.03. eine lustvolle Neuinterpretation von Schnitzlers Werk und spielt in Konfrontation klassischer Rollenbilder mit einer queeren Interpretation und Besetzung mit dem eingübten Blick auf normative Geschlechtercodes. Kommende Termine im März sind 16.03., 24.03. und 31.03.2016.

Auch das neu entwickelte Format „Schnitzel im Kontext“ blickt bereits auf vier erfolgreiche Abende mit spannenden Gästen wie FM4-Legende Fritz Ostermayer, dem Allround-Talent Tex Rubinowitz, Literatur- und Musik-Edelrezensent Christian Schachinger oder Musiker und Subkulturforscher Al Bird Sputnik zurück. In dieser Early Night Show wird die Spontaneität der ExpertInnen zur Kunsterfahrung im Live-Kontext. Erleben können Sie diese unterhaltsamen Abende einmal im Monat bei einem im Eintrittspreis inkludierten Schnitzel mit Garnitur im Gasthaus Häuserl am Spitz.

Nähere Infos zum Programm gibt es wie immer unter www.werk-x.at und in der nächsten Ausgabe der >kabelwerk< news.

Wir freuen uns, Sie bald im WERK X zu begrüßen!



Unterwerfung © Chloe Potter



Reigen © Yasmina Haddad



VV SÜD
 H. Polster Versicherungsmakler-
 und Vermögensberatungs- GmbH
 Aredstr. 11/Top 11
 2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
 Fax.nr.: 02256/633 26 99
 e-mail: office@polster.at
 homepage: www.polster.at
 www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.



Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
 oder per Fax 02256/633 26 99

Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen
 Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer

Mailadresse

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
VVSüd,
 H. Polster Versicherungs- und
 Vermögensberatungs- GmbH
 Aredstr. 11/Top 11
 2544 Leobersdorf